

Hänneschen ist ein Muss für alle Kölner Pänz:



Oliver Dillenburger, di-allianz e.V.,
Kinder und Betreuer aus den Projekten
des Kindernöte e.V.

Köln (red). Es gibt Dinge, die sollte jeder Kölner einmal gemacht haben. Am besten schon als Kind. Neben einer Bootstour auf dem Rhein und dem Aufstieg in einem der Türme im Kölner Dom gehört dazu auch der Besuch des Hänneschen-Theaters.

Leider ist dies aber keine Selbstverständlichkeit für alle Kölner Kinder. Die Vorfreude war deshalb groß, als am Donnerstag, den 6. Juni rund hundert Pänz aus Chorweiler und Kalk eine Puppenvorstellung im Hänneschen besuchten. Eingeladen hatte die Kinder aus Projekten des Kindernöte e.V. und

von Pfarrer Meurer der Verein di-allianz, ein Zusammenschluss engagierter Unternehmer, der von Claus und Oliver Dillenburger, Geschäftsführer der gleichnamigen Dillenburger Unternehmensgruppe, mit gegründet wurde. Oliver Dillenburger sagt: "Wir unterstützen Kindernöte schon seit vielen Jahren. Der Verein macht eine unglaublich wichtige Arbeit für Kinder in Chorweiler und damit auch für die ganze Stadt. Alle Kölner Pänz sollten einmal ins Hänneschen gehen. Das darf nicht davon abhängen, in welchem Stadtteil man aufwächst. Wir freuen uns, dass wir heute auch Kindern aus den Projekten von Pfarrer Meurer einen Besuch im Puppentheater ermöglichen konnten." Kindernöte e.V. wurde 1996 als Reaktion auf Sparmaßnahmen im städtischen Haushalt gegründet und arbeitet in Chorweiler für und mit Kindern in unterschiedlichen Projekten. Der Verein versucht neue Wege in der Kinder- und Jugend-Sozialarbeit zu gehen, als eine Antwort auf viele offene Fragen im Stadtbezirk Chorweiler. Der gemeinnützige di-allianz e. V. ist eine Initiative von engagierten Unternehmern und Kooperationspartnern aus Köln und der Region. Der Verein fördert Bildung und Erziehung zu fördern und will verantwortungsvolles und partnerschaftliches Handeln in der Gesellschaft stärken. Die Unternehmensgruppe Dillenburger ist seit über 40 Jahren als zuverlässiger und kompetenter Dienstleister mit der strategischen Ausrichtung auf Energie- und Umwelttechnik in der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und dem technischen Gebäudemanagement (TGM) tätig. Ein Team von rund 200 hoch qualifizierten Mitarbeitern entwickelt optimale Lösungen in der Kälte-, Klima-, Luft- und Gebäudetechnik. Zusätzlich zur kompletten technischen Ausrüstung eines Gebäudes wird das gesamte Spektrum des technischen Gebäudemanagements, des wirtschaftlichen Betriebs und der

Instandhaltung der Immobilien angeboten. Zu den laufenden Projekten des Unternehmens zählen u. a. das technische Gebäudemanagement im Rhein-Energie-Stadion Köln und das neue Tivoli Aachen. Laufende Projekte der technischen Gebäudeausrüstung sind: Hilton Köln, Kreissparkasse Köln, Deutsches Rotes Kreuz Düsseldorf, Hauptverwaltung Rheinenergie AG Köln, Kirchliche Zusatzversorgungskasse Bochum.